

# Boxer<sup>®</sup>

## Herbizid für Wintergetreide, Kartoffeln und Zwiebeln

- › **Der flexible Standard in Kartoffeln**
- › **Durchschlagende Wirkung**
- › **Vielseitig einsetzbar**

### Wirkstoff

78,4% Prosulfocarb (800 g/l)

### Formulierung

Emulsionskonzentrat (EC)

### Wirkungsweise

Boxer wird von den Unkräutern hauptsächlich über das Hypokotyl aufgenommen. Es erfasst keimende/auflaufende Samenunkräuter und einjährige Ungräser bis zum Keimblatt- bzw. 1-Blatt-Stadium. Stärker entwickelte Pflanzen werden ungenügend erfasst, wobei Klebern bis zum 1-Quirl-Stadium empfindlich sind.

### Wirkungsspektrum

Folgende im Herbst keimende Unkräuter und Ungräser werden gut bis sehr gut erfasst:

Rispengräser, Windhalm, Klebern, Ehrenpreis, Taubnesseln und Vogelmiere, frühauflaufende Raygräser.

### Anwendung

#### Getreide

5 l/ha in 200 bis 500 Liter Wasser, in Gerste, Roggen und Triticale sowie Weizen-Frühsaaten. Boxer kann in allen Getreidearten ausser Hafer direkt nach der Saat bis zum 1- bis 2-Blatt-Stadium (11–12) der Kultur

angewendet werden. Der Haupteinsatz wird in früh gesäten Kulturen während des «Spitzens» des Getreides empfohlen. Die Anwendung erfolgt am besten beim Auflaufen der Unkräuter auf feinkrümelige, gut abgesetzte Mineralböden. Boxer nur bei Saattiefen von mindestens 2 cm und spätestens bis Ende Oktober anwenden. Für ÖLN sind Vorauflaufbehandlungen nur bis zum 10. Oktober erlaubt. Keine Anwendung in Sand- und Moorböden sowie bei grobscholligem Saatbeet und unregelmässiger Saattiefe.

#### Kartoffeln

Solobehandlung: 5 l/ha Boxer auf abgesetzte Dämme kurz vor oder während des Durchstossens der erstauflaufenden Kartoffeln. Empfehlenswert bei Frühkartoffeln oder als Vorlage für Saturn im Nachauflauf in Saatkartoffeln ist eine Behandlung vor dem Durchstossen der Kartoffeln.

Mischung gegen Klebern: 4 – 4,5 l/ha Boxer + 500 g/ha Saturn (Tankmix) auf abgesetzte Dämme kurz vor oder während des Durchstossens der ersten Kartoffeln bis spätestens 5 cm Staudenhöhe.

Beim Einsatz von Saturn ist die Sortenempfindlichkeit zu beachten. Saatkartoffeln nicht nach dem

Durchstossen der Kartoffeln behandeln. Beachten Sie auch die Vorschriften für ÖLN und LABEL-Produktion.

#### Zwiebeln

4 l/ha im Nachauflauf, Stadium BBCH 11 – 13. Nachbau anderer Kulturen: 16 Wochen Wartezeit.

### Brühezubereitung

Boxer kann bei laufendem Rührwerk direkt in den halb mit Wasser gefüllten Tank gegossen werden. Bei Tankmischungen wird Boxer zuletzt der Spritzbrühe beigemischt. Vorsicht: Es dürfen keine Brühereste von Bifenox, Linuron und terbutrynhaltigen Produkten im Tank verblieben sein.

### Mischbarkeit

In allen Getreidearten ausser Hafer im Vorauflauf oder frühen Nachauflauf kann die Mischung Boxer (2,5 l/ha) + Stomp SC (2,5 l/ha) eingesetzt werden. Im Kartoffelbau ist im Vorauflaufverfahren bis zum Durchstossen der Kartoffeln (5 cm Staudenhöhe) die Beimischung von 500 g/ha Saturn möglich.

### Nachbau

Bei der alleinigen Anwendung von Boxer bestehen nach der Ernte keine

Einschränkungen. Bei vorzeitigem Umbruch ist der Anbau von Getreide, Mais, Kartoffeln, Erbsen und Ackerbohnen möglich.

Nach Herbstesätzen dürfen im folgenden Frühjahr auch Rüben, jedoch nur nach einer Pflugfurche, nachgesät werden.

Bei Mischungen oder kombinierten Spritzfolgen mit Saturn können Folgekulturen erst nach 16 Wochen nachgebaut werden. Vorschriften von Mischpartnern beachten.

### **Packungsgrößen**

5 l (4 x 5 l)

### **Marke**

® Registered trademark of a Syngenta Group Company

### **Gefahrenhinweise**

N Umweltgefährlich

Xi Reizend

### **Version**

11/2010